

Wir informieren über ...

... Fahrten, Auslandsaufenthalte, Austausch

Kerscher Wer sich dafür interessiert, findet die neuen Angebote auf dem Tisch vor 1-020 (Büro Kerscher). Denkt daran: ein Auslandsaufenthalt oder Austausch, gleich welcher Art, will RECHTZEITIG geplant sein. Wenn ihr Fragen habt, wendet euch an StD Kerscher oder schaut auf der Jugendbildungsmesse in München (Nymphenburger Schulen) am 18. Oktober, 10.00 - 16.00 Uhr vorbei. Das Fernweh ruft!

... Individuelle Lernförderung für Schüler der 7. Klassen

Strunz Auch dieses Schuljahr werden wieder Maßnahmen zur „**Individuellen Lernförderung (ILF)**“ durchgeführt. Dieses Jahr richtet sich das Angebot an Schüler der 7. Klassen. Es ist in erster Linie gedacht für Schüler, die am Ende des 6. Schuljahrs knapp ausreichende Schulleistungen aufwiesen.

Die **ILF** umfasst eine gezielte Unterstützung in den Fächern **Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und Mathematik**, sowie in der **Arbeitsmethodik**. In diesem Methodikkurs geht es um die individuelle Verbesserung der Lernmotivation, der Konzentration und des Arbeitsverhaltens sowie um die Verringerung von Prüfungsangst.

Für **ILF** gilt „Wahlpflicht“, d.h. Eltern und Schüler entscheiden sich aufgrund der Fachlehrer-Empfehlung freiwillig für diese Maßnahme für die Dauer mindestens eines halben Schuljahrs.

Schüler können mehrere Kurse besuchen. Das Kursangebot:

Deutsch:	Do, 13.45 – 14.30 Uhr, Raum: 0-031 (Herr Neugebauer)
Französisch oder Englisch:	Do, 14.30 – 15.15 Uhr, Raum: 0-033 (Herr Lotter)
Latein oder Französisch:	Mo, 13.00 – 13.45 Uhr oder Mo, 14.30 – 15.15 Uhr, Raum: 0-030 (Herr Ibe)
Latein:	Do, 13.00 – 13.45 Uhr, Raum: 0-030 (Herr Gosse)
Mathematik:	Do, 13.00 – 13.45 Uhr, Raum: 1-024 (Herr Leufer)
Mathematik:	Do, 13.45 – 14.30 Uhr, Raum: 1-024 (Herr Pfaffenzeller)
Mathematik:	Do, 15.15 – 16.00 Uhr, Raum: 1-024 (Herr Neumann)
Methodikkurs zur Stärkung des Lern- und Arbeitsverhaltens:	Do, 13.45 – 14.30 Uhr, Raum: 0-030 (Herr Strunz)

Bei Interesse schicken Sie Ihr Kind bitte **ab dem 9. Oktober 2014** in den entsprechenden Kurs. Die jeweilige Lehrkraft nimmt dort dann die Anmeldung vor.

Elternbeiratswahlen im Oktober 2014 - Stellen Sie sich als Kandidat oder Kandidat zur Wahl!

Hans Brugger, Vorsitzender des Elternbeirats

Liebe Eltern! Im Namen des Elternbeirats wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr 2014/2015. Am 7.10. (Wahltag mit Wahlversammlung und Kandidatenvorstellung) werden die Neuwahlen des Elternbeirates an unserer Schule stattfinden. Ab sofort können sich alle interessierten Eltern, die für den Elternbeirat kandidieren wollen, melden und sich als Kandidatin bzw. Kandidat zur Wahl stellen. Die einzige Voraussetzung dafür ist, dass Sie mindestens ein Kind am Gymnasium haben. Wenn Sie Interesse haben, am Schulgeschehen aktiv mitzuwirken und dies auch mitzugestalten, dann freuen wir uns über Ihre hoffentlich zahlreichen Anmeldungen! Schreiben Sie bitte an brugger.hans@t-online.de. Sie erhalten dann umgehend weitere Informationen. Oder rufen Sie uns direkt unter der Elternbeirats-Telefonnummer 0 83 42/4 12 12 an. Weiterführende Informationen zur Arbeit des Elternbeirats

finden Sie auch auf unserer Website <http://www.elternbeirat-gym-mod.de>.

Finanzielle Unterstützung im neuen Schuljahr

Kerscher Mit dem neuen Schuljahr kommen auf viele Eltern auch zusätzliche Ausgaben für besondere Aktivitäten unseres Gymnasiums zu, z.B. für Fahrten, Schullandheim-Aufenthalte und Exkursionen. Da es nicht für alle Haushaltsbudgets leicht ist, diese Ausgaben zu stemmen, gibt es Möglichkeiten der Bezuschussung.

1. Die Oskar-Karl-Forster-Stiftung kann bis zu zweimal im Schulverlauf jeweils maximal 300.- € zuschießen. Voraussetzung dazu ist, dass eine BAföG-Berechtigung oder Bedürftigkeit nach dem SGB II vorliegt. Derzeitige Einkommensgrenzen: für Verheiratete 3.210.-€ mtl., für Alleinstehende 2.140.-€; Freibetrag pro Kind 485.-€.
2. Unter Umständen können Sie sich mit Ihren finanziellen Nöten auch an den Elternbeirat wenden.

Schule als handyfreie Zone

Kerscher Wie bekannt müssen laut Art. 56 (5) BayEUG Mobiltelefone und andere digitale Speichermedien im Schulgebäude und auf dem Schulgelände ausgeschaltet sein. Natürlich können Lehrer oder auch die Sekretariate eine Ausnahme gestatten, falls jemand dringend telefonieren muss. Besonders problematisch ist das Vergessen des Ausschaltens bei einer Prüfung. Während schriftlicher Prüfungen müssen Handys und andere digitale Speichermedien ausgeschaltet in der Schultasche verwahrt sein. Andernfalls kann das Zuwiderhandeln zu der Note 6 führen. Dabei gilt schon das Bereithalten (z.B. in der Hosentasche) als Versuch. Nachzulesen ist diese Regelung in der GSO § 58 (2) und § 88.

Wer sich an die Regeln hält, vermeidet nicht nur das Risiko einer Unterschleif 6, sondern auch disziplinarische Konsequenzen.

Womit müsst ihr rechnen, wenn ihr gegen die Regel verstoßt?

- Benutzung auf dem Schulgelände: Abnahme des Handys
- Benutzung während des Unterrichts: Abnahme und Verweis
- Verdacht auf massiven Missbrauch z.B. durch

Fotografieren, Videoaufnahmen etc. während des Unterrichts, Mobbing, Unterschleif: Abnahme und verschärfter Verweis.

Ihr werdet auch feststellen, dass diese Vernetzungspause eurem Konzentrationsvermögen gut tut, ihr die Hausaufgaben schneller erledigen könnt, weil ihr in der Schule besser aufpassen und intensiver mitarbeiten könnt. erinnert euch an das Lerntaining in der 5. Klasse, dort habt ihr bereits erarbeitet, dass sich Ablenkung und Konzentration gegenseitig ausschließen.

„Der überaus starke Willibald“ - die Schulspielgruppe des GymMOD lädt alle Theaterfreunde herzlich ein!

Cebulj Unser neues Theaterstück nach einem Jugendbuch von **Willi Fahrman** erzählt einen Teil der deutschen Geschichte verpackt in eine Fabel, stellt aber auch ein sehr aktuelles Thema auf anschauliche Art und Weise dar: Es geht um Angst und Gehorsam, um blinde Unterordnung und mutigen Widerstand.

Das friedliche Zusammenleben der Mäuse wird eines Tages plötzlich gestört: Die Lillimaus bemerkt, dass die Tür zum Garten offen ist, eine Katze also ungehindert ins Haus kommen könnte ... eine Gefahrensituation, in der es dem überaus starken Willibald mit Hilfe des intelligenten Mäusejosef gelingt, die Macht an sich zu reißen.

Er setzt den Präsidenten ab und sich selbst zum Boss über die Mäuse ein. Die Schuld an der offenen Tür wird nun auf Lillimaus abgeschoben, denn sie ist schließlich anders als die anderen Mäuse ...

Aufführungstermine: **Dienstag 14. und Donnerstag 16. Oktober um 19.00Uhr**
Aula des Gymnasiums
Schülerinnen der 7. bis 10. Jahrgangsstufe

Ort:
Mitwirkende:

Das Stück ist geeignet für Menschen ab 6 Jahren. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Join in I – Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2014/15

Solo (Klassen 8 – 12): Schüler der Klassen 8 und 9 treten mit einer Fremdsprache an, Schüler ab Klasse 10 wählen zwei bis vier Sprachen. Als Solo-Teilnehmer löst du mündliche und schriftliche Aufgaben. Wenn du die Jury überzeugst, nimmst du im Sommer 2015 am Bundesfinale teil!

Preise: Du gewinnst auf jeden Fall die Möglichkeit, neue

Leute kennenzulernen, die sich für Fremdsprachen interessieren. Als Preise winken Reisen, Zertifikate sowie Geld- und Sachpreise. Auf die Besten warten Stipendien der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Team (Klassen 6 bis 9): Jedes Team (2 bis 10 Schüler) produziert einen Kreativbeitrag (z.B. Film, Podcast, Theaterstück) in einer Fremdsprache nach Wahl. Die Beiträge müssen bis zum 15.02.2015 eingereicht werden. Preise: Die Teams mit den besten Beiträgen reisen im Juni 2015 nach Hamburg. Beim großen Finale präsentieren die Gruppen ihre Beiträge auf der Bühne und können Geld-, Buch- und Sachpreise im Wert von bis zu 1000 Euro gewinnen. Ihr könnt euch unter www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/check-in anmelden. Anmeldeschluss ist der 6.10.2014!

Bernhard Kerscher

Wir stellen vor ...

Unser Kollegium hat in diesem Schuljahr einige personelle Veränderungen erfahren. Hier einige erste Eindrücke...

... Frau Julia Henkel

„Ich bin gestern schweißgebadet aufgewacht. Und warum? Ich habe zum ersten Mal seit Ende meiner eigenen Schullaufbahn geträumt, dass ich eine Englisch-Schulaufgabe schreiben muss!“ Vor allem das Wiedersehen einiger Lehrer, die Frau Henkel bereits während ihrer eigenen Schulzeit selbst im Unterricht erfahren durfte, trug wohl zu diesem Traum bei. Frau Henkel ist Lehrerin an der Grundschule Thalhofer und begleitet unsere Kleinsten nun während der Eingewöhnungsphase. In dieser Eigenschaft löst sie Frau Rödig ab, die dieses Schuljahr zurück an ihre Stammschule wechselte. Bis zu den Weihnachtsferien unterrichtet Frau Henkel die fünften Klassen in „Lernen lernen“, anschließend werden die Stunden stärker nach Kernfächern differenziert.

... Frau Yvonne Rauh

„Bloß it hudlal!“ Das ist der Leitspruch von Frau Rauh, die seit diesem Schuljahr unser Kollegium in den Fächern Deutsch und Latein komplettiert.

Vor ihrem Einsatz an unserem Gymnasium arbeitete die Allgäuerin „mit Haut und Haar“ als sogenannte Mobile Reserve an verschiedenen Grund- und Mittelschulen. Aus dieser Zeit gibt es spannende Geschichten zu berichten, unter anderem die Begebenheit um „Leo“:

Nachdem die Grundschüler einer ersten Klasse morgens eine Schulstunde lang konzentriert gearbeitet hatten, folgte ein entsetzter Aufschrei eines Mitschülers: „Oh nein! Wir haben vergessen, den Leo aufzuwecken!“ Sofort bricht Chaos aus, im Tumult beginnen einige Schüler zu weinen und Frau Rauh, die vertretungsweise in der Klasse war, schossen verschiedenste Schreckensszenarien durch den Kopf, bis hin zu an Hungertod verstorbenen Klassenkaninchen.

Schließlich konnte während zwei Schluchzern in Erfahrung gebracht werden, dass es sich bei „Leo“ um ein in einer Klangschale schlafendes Stofftier handelte, das jeden Morgen mit einem bestimmten Lied von den Schülern geweckt wurde.

Durch gemeinsames Singen und Wecken konnte nun zur allgemeinen Erleichterung größerer Schaden abgewendet werden und nach einer kurzen Erholungsphase war es sogar wieder möglich zu arbeiten. Gut, dass Frau Rauh sich immer die nötige Zeit nimmt!

... Frau Eva Scharl

In diesem Schuljahr unterstützt uns Frau Scharl in den Fächern Englisch und Geschichte. Ihre Heimat liegt hingegen einige Kilometer weg vom Allgäu, in der schönen Oberpfalz, genauer gesagt in Weiden. „Weiden kann man sich gut merken, denn Witt hat dort seinen Firmensitz! Am Tag meines Umzugs ins Allgäu bin ich übrigens direkt in Marktberdorf vor diesem Geschäft gestanden und musste lachen.“

Wohl fühlt sich Frau Scharl an unserer Schule, aber vor allem in den Klassen, die sie unterrichtet. „Vor der ersten Stunde war ich sehr gespannt. Aber nachdem ich meine Schüler kennen gelernt habe, habe ich mich sehr über meinen Einsatz am Gymnasium Marktberdorf gefreut!“

Und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Wann und wo?

Termine

02. Oktober 2014

Jahrgangsstufentests: Klasse 6: Englisch, Klasse 8: Deutsch, Klasse 10: Mathematik

03. Oktober 2014

Tag der deutschen Einheit: schulfrei

06. Oktober 2014 bis 08. Oktober 2014

Schullandheimaufenthalt Klasse 5c in Pfronten

07. Oktober 2014

19.00 Uhr: Wahl des Elternbeirats in der Aula

19.30 Uhr: Elternversammlung Jgst. 9 in der Aula

08. Oktober 2014 bis 15. Oktober 2014

Schüleraustausch Israel: Gäste in Marktoberdorf

09. Oktober 2014

19.00 Uhr: Elternversammlung Jgst. 10 in der Aula

14. Oktober 2014

19.00 Uhr: Theateraufführung der Theatergruppe des Gymnasiums „Der überaus starke Willibald“ in der Aula

16. Oktober 2014

08.00 – 18.00 Uhr: Exkursion der Q12 Physikschrüler (W- und P-Seminar + Physik-Kurs) nach Oberpfaffenhofen

19.00 Uhr: Theateraufführung der Theatergruppe des Gymnasiums „Der überaus starke Willibald“ in der Aula

17. Oktober 2014

11.30 – 13.00 Uhr: Vortrag von Prof. Stiefenhofer zur Situation der Christen in Nahost für alle Q11-Schrüler in der Aula

19. Oktober 2014

16.00 Uhr: Chor der Mittelstufe gestaltet den Festakt zur Verleihung der Ehrenamtskarten durch das LRA-MOD im Modeon

18.00 Uhr: Elternabend für Internatseltern

23. Oktober 2014

16.30 Uhr: 1. Sitzung des Schulforums (Büro des Schulleiters)

24. Oktober 2014

13.15 Uhr: 1. allgemeiner Nachschreibtermin

25. Oktober 2014 bis 02. November 2014

Herbstferien

03. November 2014, 14.00 Uhr bis 05. November 2014, 13.00 Uhr

Probenfahrt des Jugendchors Ostallgäu (SängerInnen aus den Jahrgangsstufen 10-12)

04. November 2014

08.00 – 13.00 Uhr: Projekttag zum 09. November der Jgst. 9 und 10

Redaktion: Ackermann, Zanker